Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-3/044/2022**

Handlungsfelder aus der Bürgerbefragung Integration

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ausländer- und Integrationsbeirat	01.02.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Ausländer- und Integrationsbeirat bittet die Stadt Erlangen, eine öffentliche Kampagne mit positiven Narrativen zu interkultureller Vielfalt zu entwickeln und durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Damit soll ein klares Zeichen für die gesellschaftliche Zugehörigkeit von Zugewanderten gesetzt werden. Mehrsprachigkeit soll aufgewertet werden. Das subjektive Gefühl der Zugehörigkeit und der Chancengerechtigkeit von Zugewanderten soll gestärkt werden. Die Offenheit der Mehrheitsgesellschaft gegenüber verschiedenen kulturellen Identitäten und anderen Sprachen soll gefördert werden; ebenso die Anerkennung der gleichwertigen Zugehörigkeit von Zugewanderten. Die Bürgerbefragung Integration zeigte in Bezug auf das subjektive Zugehörigkeits- und Benachteiligungsempfinden von Zugewanderten Handlungsbedarf.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Eine Kampagne soll dafür entwickelt und unter Einbindung der Tochterunternehmen der Stadt Erlangen umgesetzt werden. Verschiedene öffentliche Werbeflächen und Social Media Formate sollen dafür genutzt werden. Der AIB steht als Ansprechpartner unterstützend zur Verfügung.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☒ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang